

# CANNON

Ein strategisches Brettspiel für 2 Spieler von **David E. Whitcher**

## EINFÜHRUNG

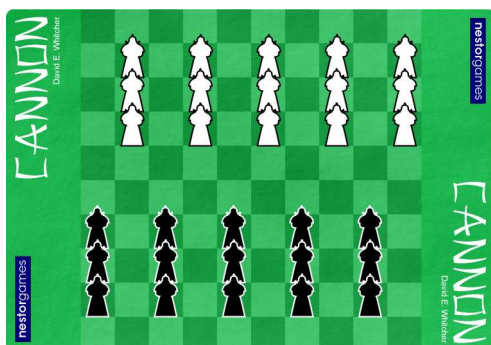
Cannon ist ein abstraktes Kriegsspiel, in dem jeder Spieler zuerst eine Stadt auf die Grundlinie stellt und dann die Figuren versuchen, diese Stadt einzunehmen oder mit einem Kanonenschuss zu zerstören. Eine Kanone ist eine besondere Stellung von drei Figuren in einer Reihe.

## SPIELMATERIAL

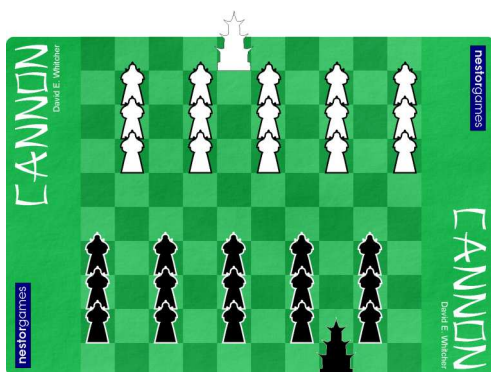
- Ein 10x10 schachbrettartiges Brett
- 15 schwarze Soldaten und 1 schwarze Stadt
- 15 weiße Soldaten und 1 weiße Stadt

## SPIELREGELN

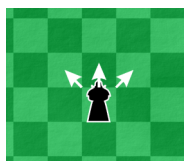
Cannon wird auf einen 10x10 Felder großen Brett gespielt, auf dem die Figuren folgendermaßen aufgestellt werden:



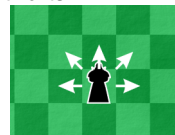
Die Aufstellung wird dadurch beendet, dass zuerst Schwarz und dann Weiß ihre Stadt auf die jeweilige Grundlinie stellen (die Eckfelder ausgenommen). Einmal platziert, bleibt eine Stadt an Ort und Stelle bis zum Ende des Spiels.



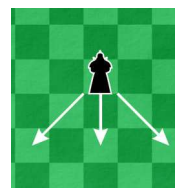
Ein Soldat kann orthogonal oder diagonal vorwärts auf ein benachbartes leeres Feld ziehen.



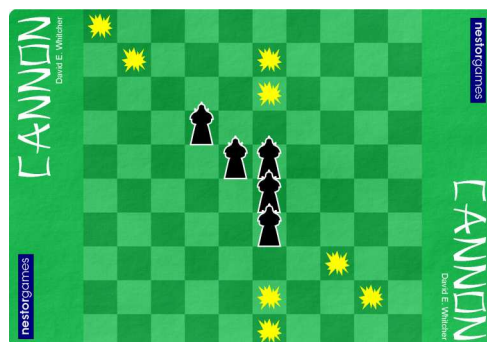
Schlagen kann eine Figur orthogonal oder diagonal vorwärts oder auch seitwärts.



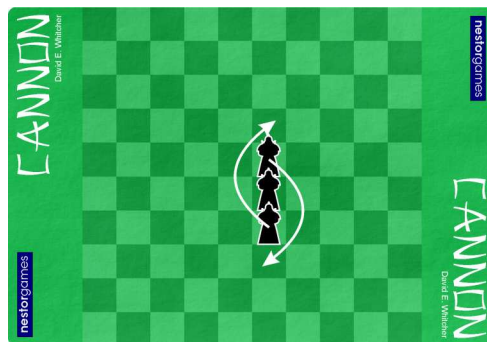
Steht eine Figur neben einer gegnerischen Figur, kann sie orthogonal oder diagonal 2 Felder weit zurück ziehen.



Eine Kanone ist eine orthogonale oder diagonale Linie von 3 eigenen Figuren. Eine Kanone kann schlagen, ohne sich zu bewegen (d. h. einen Kanonenschuss abgeben). 2 oder 3 Felder in Richtung der Kanone kann geschlagen werden, vorausgesetzt, das Feld direkt vor der Kanone ist unbesetzt.



Eine Kanone kann auch 1 Feld vor oder zurück ziehen, ohne jedoch zu schlagen.



In jeder Runde muss ein Spieler entweder einen Soldaten ziehen oder eine Kanone einsetzen. Passen ist nicht erlaubt.

Der Spieler, der die gegnerische Stadt mit einem Soldaten schlägt oder mit einem Kanonenschuss zerstört (wie ein Schachmatt) oder den Gegner zugunfähig macht, gewinnt.

Offiziell gibt es keine Regel zur Vermeidung von Wiederholungsstellungen in Cannon, weil solche Stellungen selten auftreten. Inoffiziell oder für Turnierspiele wird aber vorgeschlagen, dass sich keine Kanone mehr als 3 Mal direkt hintereinander verschieben darf, egal in welche Richtung, ohne dass zwischenzeitlich eine andere Kanone eingesetzt oder ein Soldat gezogen wurde.